

EIN BÜRGERBUS UND SEINE FOLGEN

ERFAHRUNGEN DES TÖRPINER FORUMS

Prof. Dr. Dr. Helmut G. Pratzel
Gründer und Vorsitzender des Törpiner Forum e.V.

WER SIND WIR

Das Törpiner Forum e.V. ist als Verein innovativer Kräfte im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte seit über 10 Jahren tätig.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung, der Heimatpflege und Heimatkunde sowie der kulturellen Betätigungen, die in erster Linie der Freizeitgestaltung dienen.



WER SIND WIR



Der Verein hat ein Vereinshaus mit Bibliothek, Internetraum und Vortragsraum gemietet und einen Festsaal mit Bühne. Der Verein ist Zentrum der dörflichen Gemeinschaft in der Region Demminer Land.



Törpiner Forum e.V.
Verein innovativer Kräfte

WER SIND WIR

Der Verein führt die Ehrenamts-Datenbank des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und ist Anlaufstelle für den Altkreis Demmin.

Der Verein ist Träger eines Bundesprojektes zur Schulung von Senioren im Umgang mit altengerechten Assistenzsystemen für ein selbstbestimmtes Wohnen im Alter.

Der Verein ist durch das ARD-Fernsehen mit der Reportage "Törpin darf nicht sterben" bundesweit bekannt geworden.

WO SIND WIR



Basisdaten

Bundesland:	Mecklenburg-Vorpommern
Landkreis:	Mecklenburgische Seenplatte
Fläche:	359,59 km ²
Einwohner:	7353 (31. Dez. 2013) ^[1]
Bevölkerungsdichte:	20 Einwohner je km ²
Kfz-Kennzeichen:	MSE, AT, DM, MC, MST, MÜR, NZ, RM, WRN
Amtsschlüssel:	13 0 71 5151
Amtsgliederung:	16 Gemeinden
Adresse der Amtsverwaltung:	Goethestraße 43 17109 Demmin
Webpräsenz:	www.amt-demmin-land.de

Fahrplan des Schülerbusses in der Gemeinde Sarow

	Demmin		Laden in Sarow		Altentreptow		Arzt in Beggerow		Bahnhof Sternfeld	
	hin	zurück	hin	zurück	hin	zurück	hin	zurück	hin	zurück
Sarow	06:44	08:18			08:18	06:35	06:37	07:04	Mi/Fr 12:10	14:23
	06:50	14:17				16:04	Mi/Fr 12:13	08:20		06:44
	08:13						14:20	Di/Mi12:27		08:15
	08:15							14:57		08:13
	08:25									
	14:18									
Törpin	06:48	06:54	06:48		06:54	06:30	06:48	06:54		08:18
	08:18	12:54	08:18		12:54	06:59	08:18	12:54		
	14:48		14:48			08:29	14:48			
						16:00				
Ganschendorf	06:47	08:13	08:11	06:39	08:13	06:39	Di/Do12:17	08:15		
	06:54	14:14	06:50			16:07	14:22			
	08:30									
	14:22									
Gehmkow	06:58	06:51	08:05	06:43	06:51	06:43	06:58	06:51		08:22
	08:22	08:05			08:05	07:02	08:22	08:05		
	14:28	12:51			12:51	08:32	14:28	12:51		
	14:51					16:03	14:51			

Probleme die uns belasten



Wir bieten an:

- Personen zur **ärztlichen Versorgung** zu fahren, wenn die Krankenkassen dafür nicht eintreten. Der Fahrer wartet bis zum Ende der Behandlung und begleitet die Patienten wieder nach Hause.
- **Kinder zur Schule** zu fahren und wieder abzuholen, wenn der ÖPNV mit dem Schulbus hierzu keinen Dienst anbietet.
- Städte zum **Einkauf** anzufahren, wenn das Heimatdorf mit dem ÖPNV nicht soweit versorgt wird, dass auch eine Rückfahrt mit dem ÖPNV am gleichen Tag möglich ist.
- Wir planen in Zukunft das Angebot auch für **Rollstuhlfahrer** zu erweitern.

Fahrkosten

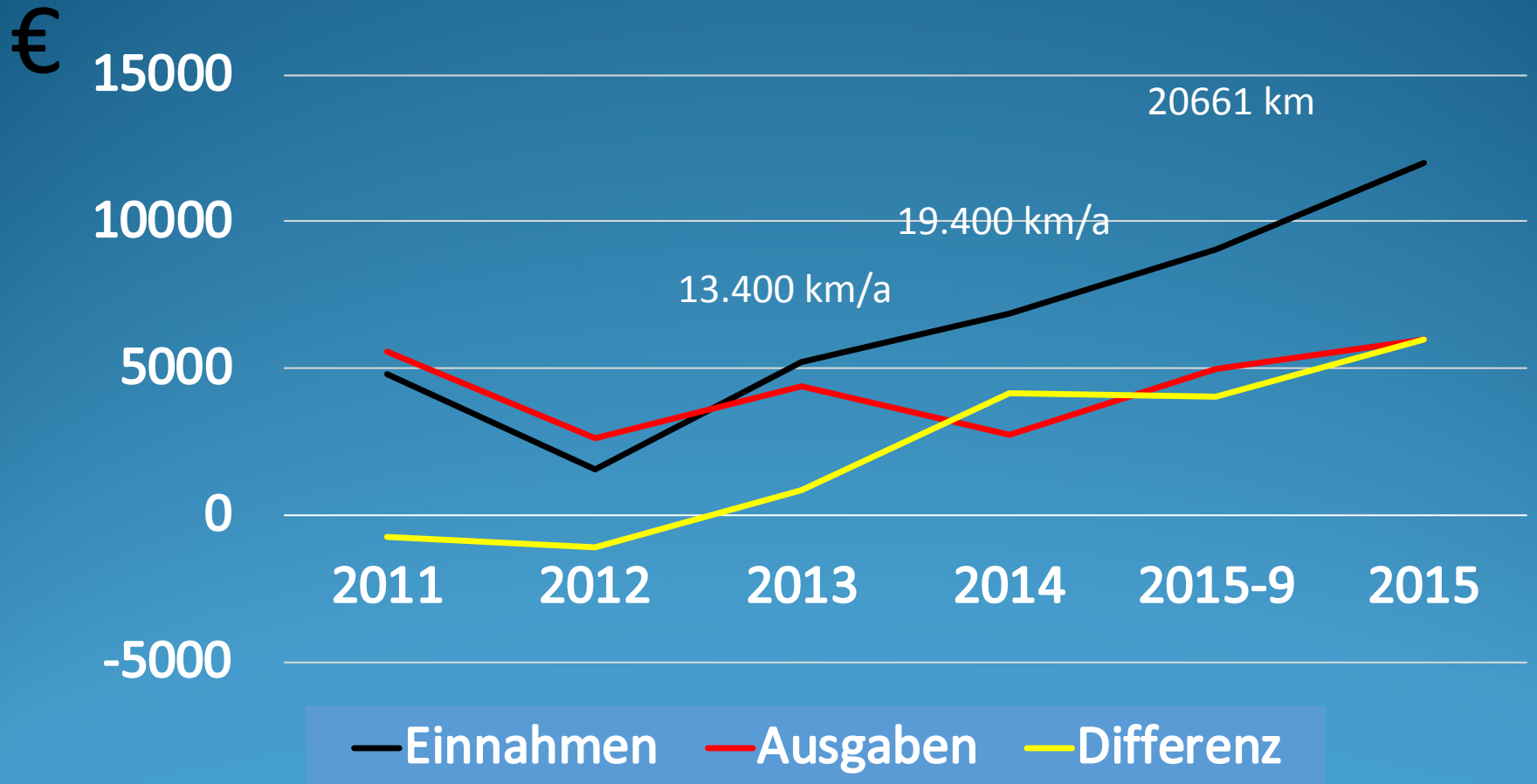
- Jede Person zahlt 0,34 € /km.
- Regelmäßige Fahrten werden in einem Vertrag festgelegt.
- Bei Ausfall des Fahrzeuges durch Wartungsarbeiten stehen Privatfahrzeuge zur Verfügung

Fahrer

- Zwei Fahrer wechseln sich ab zur Frühschicht und zur Mittagsschicht
- Die Fahrer sind angestellte des Törpiner Forums über den Bundesfreiwilligendienst mit 40 Wochenstunden
- Der Fahrdienst wird neben der Hauptarbeit in den Werkstätten des Vereins durchgeführt
- Aufgabenbereich der Fahrer ist die Tätigkeit im Sommer zur Pflege der Anlagen und Aufbereitung von Brennholz für den Winter und im Winter das Heizen der Vereinsräume und der Winterdienst

Kostenentwicklung

Bürgerbus Törpiner Forum



Der Bürgerbus des Törpiner Forums

das bedarfsgerechte Transportmittel der Zukunft im ländlichen Raum
als eine private nicht öffentliche Fahrgemeinschaft

Bindeglied im Netz durch Anbindung
an den ÖPNV
an die Bahn
an den Schulbus

Regelmäßige Fahrten
Zum Vereinstreffen
Zu Kulturveranstaltungen
Zu Einkaufsfahrten
Zum Arbeitsplatz



Ein 4-jähriges Erfolgsprojekt

Auf Bestellung
zum Arzt (ausgen. KrKassen-vergütete Fahrten)
zur Nachbarschaftshilfe
zu Abendveranstaltungen

Besondere Vorteile
Fährt möglichst voll
besetzt
Hält nach Wunsch
Fährt nach Hause
Fahrer hilft beim Tragen
Bietet Sicherheit für
Senioren



Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törpiner
Forum e.V.



Bürgerbus



Demminer Land



Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törpiner
Forum e.V.



Situation im Demminer Land

- Die Mehrzahl der Dörfer und Splittersiedlungen im Demminer Umland werden außerhalb des Schülertransfers vom ÖPNV nicht angefahren.
- Einkaufsmöglichkeiten gibt es in einzelnen Dörfern, aber zu diesen führt der ÖPNV nicht oder nur zu ungünstigen Zeiten.
- Obgleich etwa 50% der Haushalte über einen Pkw verfügen, steht dieser für immobile Familienmitglieder zumeist nicht zur Verfügung, weil er für die Fahrt zum Arbeitsplatz genutzt wird.
- Die Grundversorgung lebensälterer Einwohner - insbesondere mit Lebensmitteln - kann derzeit nur durch das Angebot fahrender Händler abgedeckt werden. Für immobile Einwohner von Splittersiedlungen ist deren Angebot jedoch meist nicht erreichbar.
- Die zuvor geschilderten Unzulänglichkeiten verschärfen sich während der Schulferien, da der ÖPNV dann nur noch eingeschränkt befördert. Dies trifft dann auch Auszubildende und Berufstätige.



Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törpiner
Forum e.V.



Auswirkungen des Mobilitätsdefizites

- Basisversorgung und gesellschaftliche Teilhabe vieler der etwa 7.800 Einwohner des Umlandes von Demmin sind erheblich beeinträchtigt.
- Die unzureichenden Verkehrsanbindungen treffen alle Alters- und Interessengruppen; die Stadt-Umland-Verbindungen sind gestört.
- Mobilitätsangebote des schienengebundenen Nah- und Fernverkehrs sind in Folge unzureichender Anbindung nicht zu nutzen.
- Die als Minderung der Lebensqualität wahrgenommenen Mobilitätsdefizite führen zu einem Attraktivitätsverlust des ländlichen Lebensraumes sowie zu einem Besiedlungsrückgang - verbunden mit der Gefahr einer zivilisatorischen Verödung des ländlichen Raumes.
- Die Chance, den „großstadtmüden“ Menschen der bundesdeutschen Ballungsgebiete in unserem Land eine Heimstatt zum geruhsamen Altwerden zu geben, wird vertan. Einschließlich aller damit verbundener Synergieeffekte für Institutionen und Dienstleister.



Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törpiner
Forum e.V.



Lösungsansatz für die Modellregion Demminer Land

- Die Mobilität der Bevölkerung soll im Sinne eines „erweiterten“ Personennahverkehrs neben den kommunalen und gewerblichen Trägern auf eine weitere Säule, nämlich das „bürgerschaftliche Engagement“, gestellt werden.
- Das Projekt darf dabei weder zu einer Konkurrenz etablierter Dienstleister werden, noch soll es im laufenden Betrieb auf Zuschüsse angewiesen sein – es muss sich durch eingenommene Leistungsentgelte und ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement selbst tragen.
- Der Trägerverein soll durch satzungsgemäße Verpflichtung kontinuierlich zu prüfen haben, in wie weit die eigenen Aktivitäten mit Wohlfahrtsverbänden und regionalen gewerblichen Anbietern im Sinne eines gegenseitigen Zugewinnes an Leistung, Effizienz und Ökonomie miteinander verwoben bzw. koordiniert werden können.



Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törpiner
Forum e.V.



Evaluierungsphase des Projekts

Durch eine flächendeckende, alle Haushalte erfassende Erhebung wurde der Personentransportbedarf von den Dörfern der Modellregion „Demminer Land“ in die Städte und umgekehrt ermittelt.

Die gewonnenen Erkenntnisse sind geeignet, Möglichkeiten zur Vernetzung mit dem ÖPNV sowie zum koordinierten Anbieten von Mitfahrgelegenheiten zu bewerten.

Die grundsätzliche Bereitschaft der Bürger zur aktiven Beteiligung am Projekt konnte erfragt werden.



Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törpiner
Forum e.V.



Realisierungsphase des Projektes

Auf der Grundlage des Ergebnisses der Erhebung soll durch Votum der Bürgermeister des Amtsbereiches Demmin-Land die Entscheidung über eine Prüfung der Realisierbarkeit des Projekts, begleitet durch die Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät der Universität Rostock, die Mecklenburg-Vorpommersche Verkehrsgesellschaft, den Behindertenbeirat und den Kreisseniorinnenbeirat getroffen werden. Politisch unterstützt würde das Projekt durch die Mandatsträger der Umlandgemeinden, organisatorisch getragen werden soll es – im Falle einer positiven Entscheidung der beteiligten Kommunen zur Realisierung – durch einen gemeinnützigen Verein, dessen Organisationsform noch fest zu legen sein wird.



Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törpiner
Forum e.V.



Bedarfserhebung über einen Fragebogen an 3800 Haushalte im Amtsbereich Demmin Land



Unterstützt durch die Universität Rostock



Initiiert durch das Törförum Forum e.V.



Projektphasen	III / 2014	I / 2015	I / 2016	II / 2016
Controlling	Anschubfinanzierung		Risikominimierte Investitionen	
Realisierung			- Fahrzeug(e) - Kraftfahrer - Leitstelle	Probetrieb (12 Monate)
Kooperationsvereinbarungen			- Koop.- Partner - Förderverein	
Planung		Strategische Planung	Operationelle Planung	
Entscheidungsfindung	Realisierungsuntersuchung	Realisierungsentscheidung		
Lagefeststellung	Auswertung			
	Befragung			
PR	Demminer Zeitung			



Unterstützt durch die Universität Rostock



Initiiert durch das Töpiner Forum e.V.



DB STAV

DB AT



Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törförum
Forum e.V.



Nun müssen wir noch erfahren, **welches Fahrtziel von wie vielen Personen wann, wie oft und für wie lange** aufgesucht werden soll. Hier die Angaben zum Beispiel:

Zum Ziel mit der Nummer	... 1 ...	... 2 ...	... 3 ...	.....	.....	.....
möchten so viele Personen	... 2 ...	... 2 ...	... 1 ...	.....	.....	.....
werktags	X	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
am Wochenende	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
vormittags	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nachmittags	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
terminabhängig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehrmals die Woche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
einmal die Woche	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gelegentlich	<input type="checkbox"/>	X	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und nach Hause fahren nach etwa so vielen Stunden	... 2 ...	... 4 ...	... 3 ...	.....	.....	.....



Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törpiner
Forum e.V.



Qualitative Auswertung der Bedarfserhebung

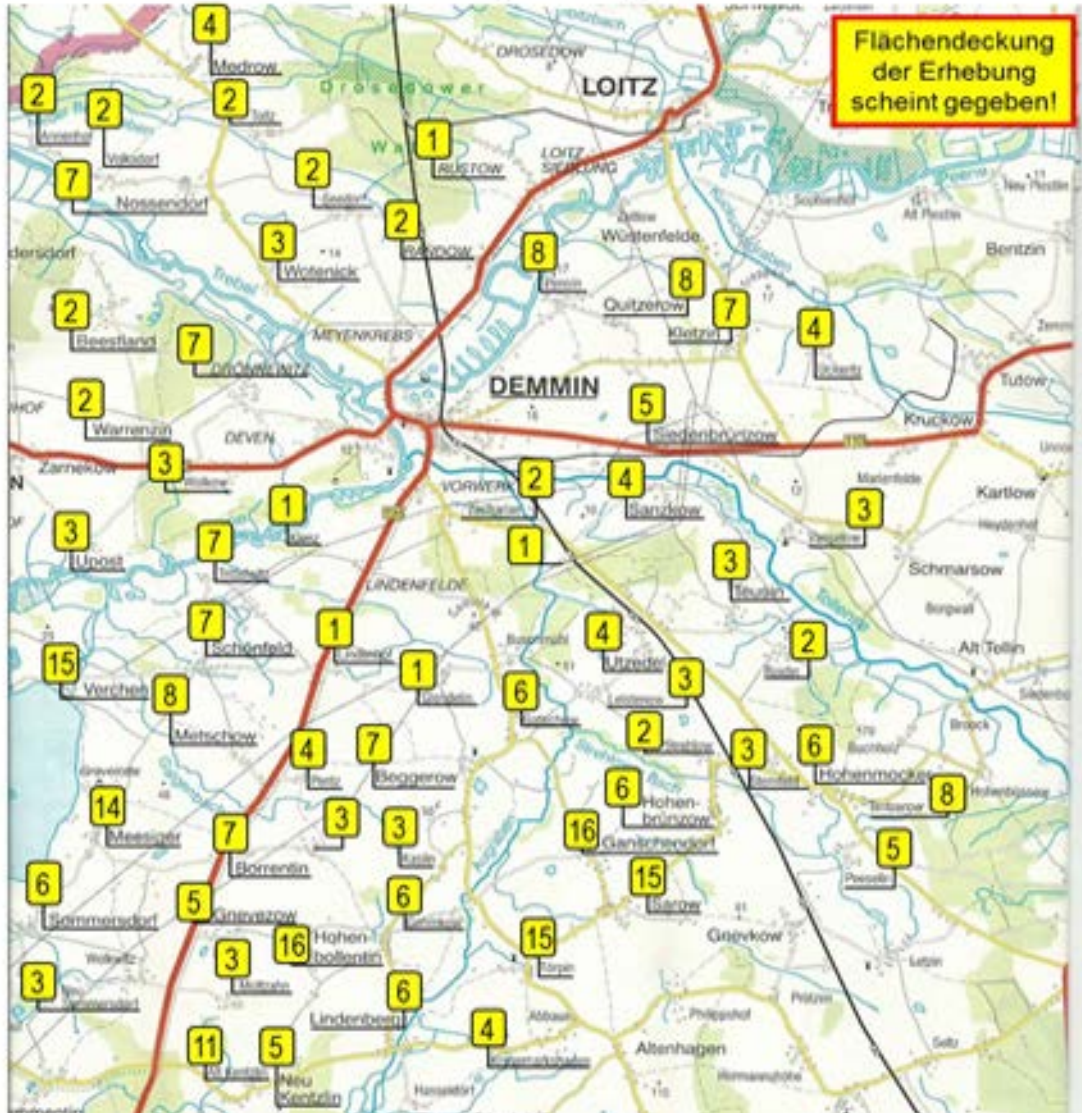
Das Ergebnis der Erhebung wurde bezüglich des daraus (konkret gemeldeten) Mobilisierungsbedarfes durch die Universität Rostock ausgewertet.



Unterstützt durch die Universität Rostock



Initiiert durch das Töpiner Forum e.V.



Erhebungsgebiet:

Alle Haushalte der 16 Gemeinden des Amtes Demmin-Land und der Dörfer im Umland der Hansestadt Demmin wie Lindenfelde, Drönnewitz, Wotenick, Seedorf, Woldeforst, Randow, Waldberg, Karlshof.

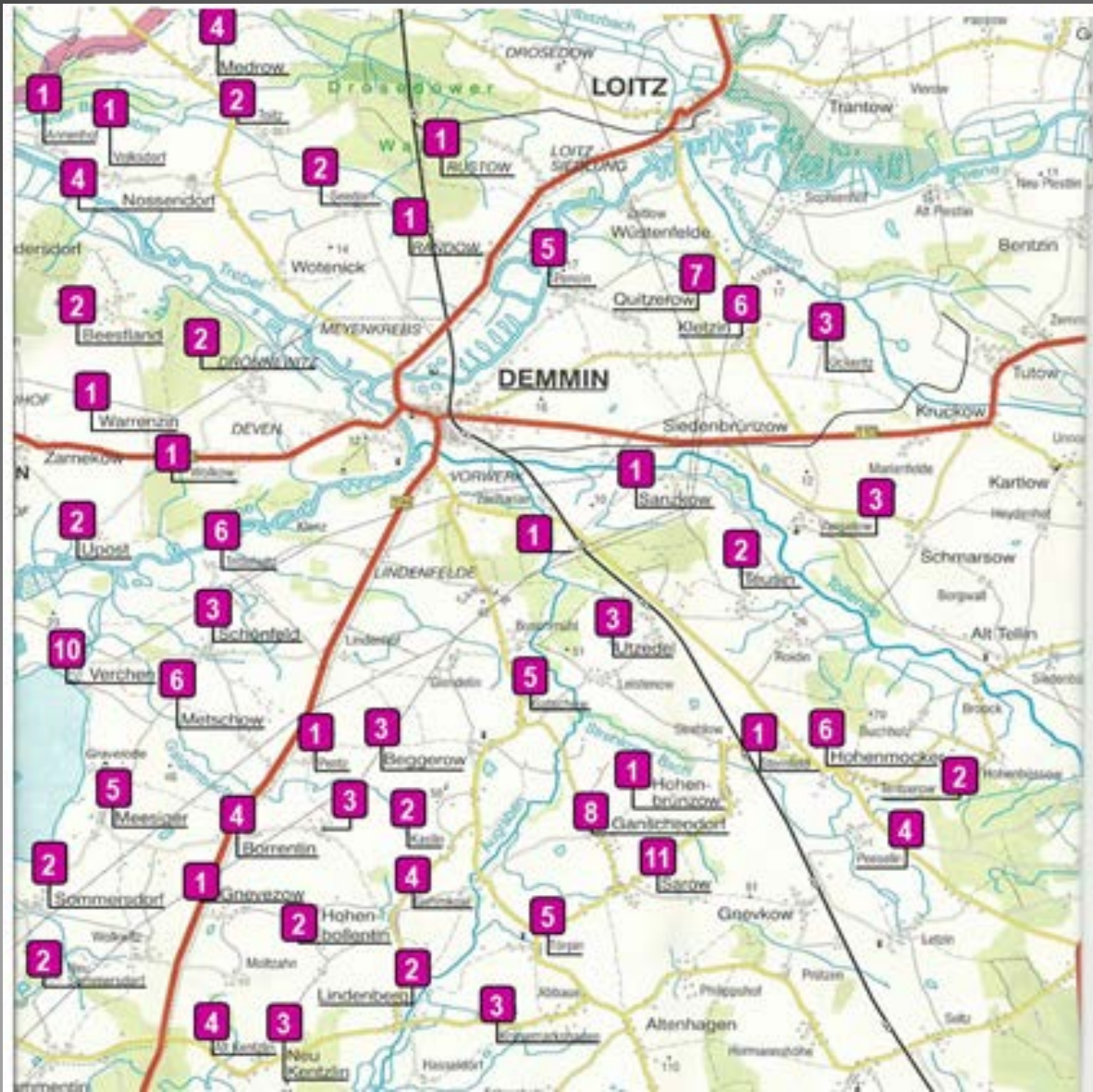
Zugestellte Erhebungsbögen 3850 (100%)
 Rückläufer 353 (9%)
 davon auswertbar 321 (8%)



Unterstützt durch die Universität Rostock



Initiiert durch das Töpiner Forum e.V.



Alle Haushalte 3850 (100%)

Rückläufer

mit Fehlanzeige 157 (4%)

mit Bedarfsanzeige 164 (4%)



Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törpiner
Forum e.V.



Qualitative Auswertung der Bedarfserhebung

Die grafische Darstellungsform macht deutlich dass der Bedarf an Personennahverkehr im Amtsbereich Demmin in der gesamten Fläche besteht. Und zwar nach Ort und Tageszeit in unterschiedlichster Ausprägung.



Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törpiner
Forum e.V.



Ergebnis

Bei durchschnittlich 2 Personen pro Haushalt
bekunden somit etwa 328 Personen
bei 7700 Personen im Einzugsgebiet (also 4%)
ein Interesse am ÖPNV respektive am Bürgerbus



Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törpiner
Forum e.V.



Ergebnis der Evaluierung

Betrachtet man die geringe Rückläuferquote in Verbindung mit der Bedarfsanzeige von gerade einmal 164 Haushalten, so spiegelt dies **nicht** die durch die Einwohner gegenüber ihren Mandatsträger und den Medien geäußerte Unzufriedenheit mit den derzeitigen Beförderungsangeboten wider.



Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törpiner
Forum e.V.



Folgerung

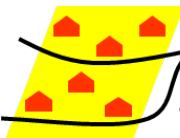
Dennoch wird deutlich, dass ein Optimierungsbedarf besteht, welcher sich über die gesamte Fläche des Amtsbereiches erstreckt.

Vor dem Hintergrund der zur Zeit erwarteten demografischen Entwicklung darf angenommen werden, dass sich der Bedarf auf der Zeitachse stetig erhöhen wird.

.



Unterstützt durch die Universität Rostock



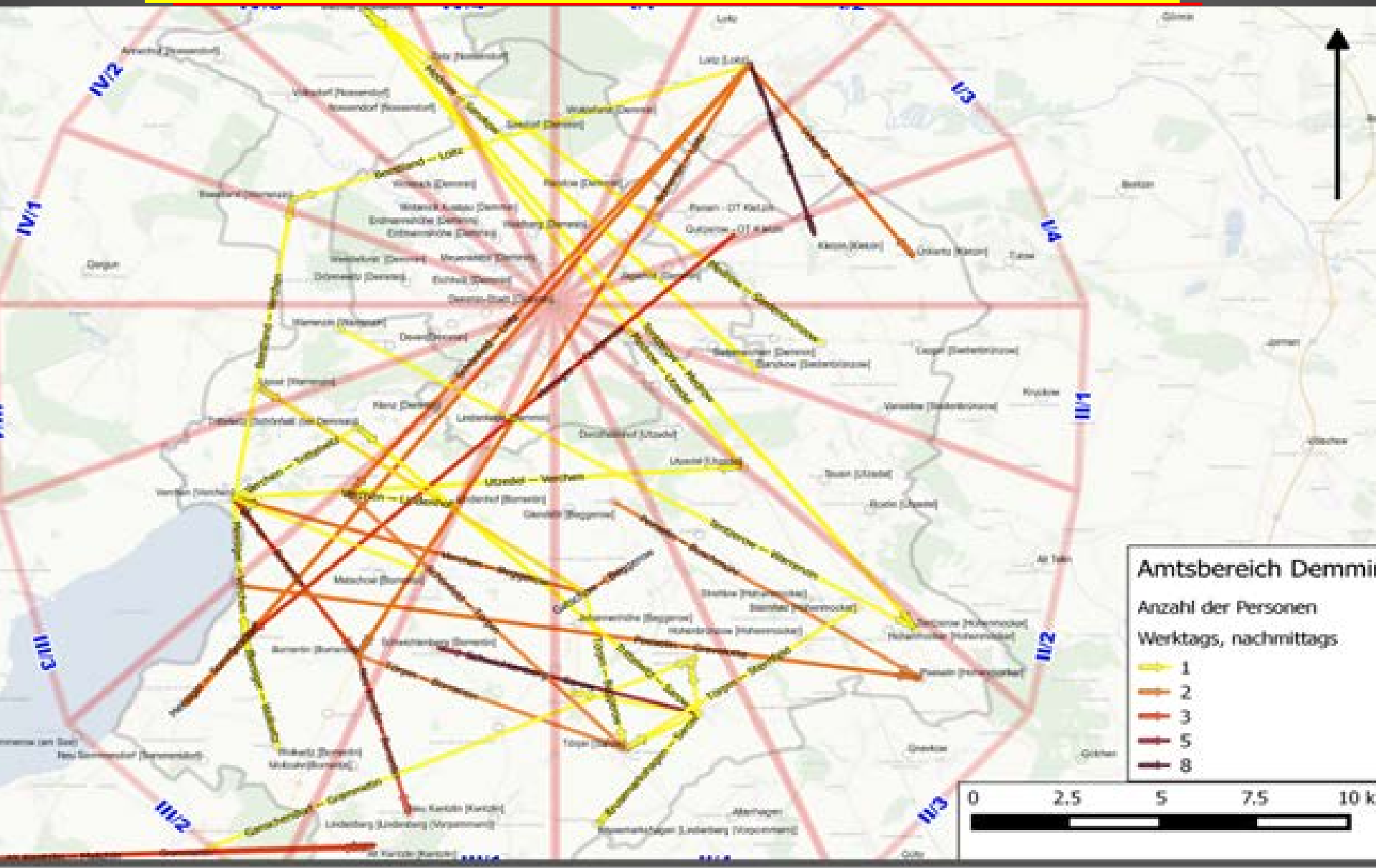
Bürgerbus



Demminer Land

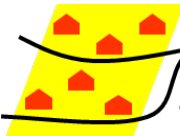


Initiiert durch das Törpiner Forum e.V.





Unterstützt durch die Universität Rostock



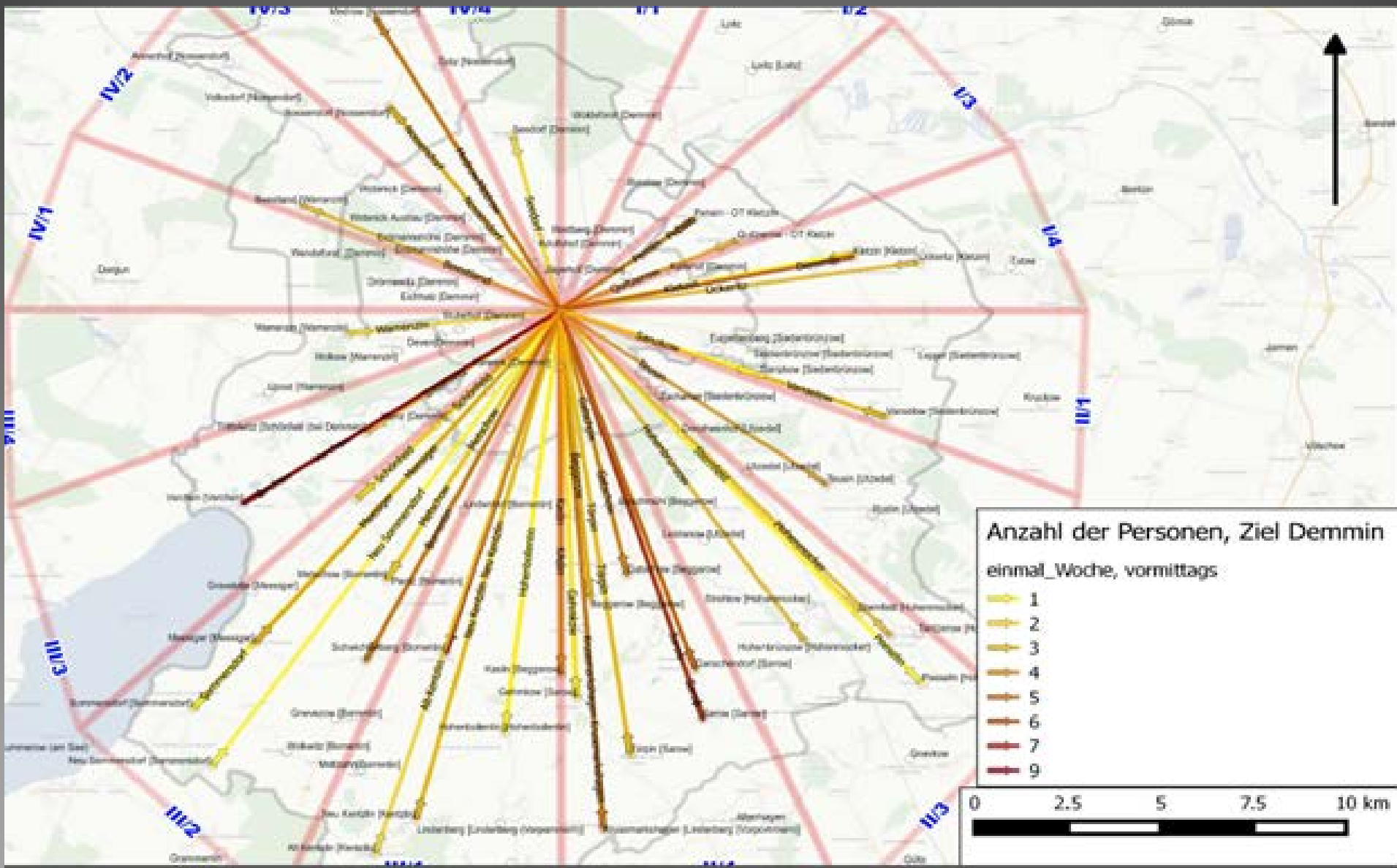
Bürgerbus



Demminer Land



Initiiert durch das Törpiner Forum e.V.





Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törpiner
Forum e.V.



Ergebnis der Evaluierung

Mit Blick auf die erstellten Bewegungsprofile darf festgestellt werden, dass der tatsächliche Beförderungsbedarf durch das bisherige, relativ starre Bedienmodell des ÖPNV nicht ausreichend gedeckt werden kann.

Ebenso darf die Schlussfolgerung gezogen werden, dass – realistisch betrachtet – kein konventionelles ÖPNV-Beförderungsmodell finanzierbar sein wird, welches den angemeldeten und insbesondere den zukünftig zu erwartenden Bedarf vollumfänglich decken kann.



Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törpiner
Forum e.V.



Weitere Vorgehensweise

Neben diesem nunmehr erstmals empirisch geführten Beweis sind die gewonnenen Erkenntnisse geeignet, die Überlegungen zum Einsatz eines Bürgerbusses und zum koordinierten Anbieten von Mitfahrgelegenheiten sowie zu Möglichkeiten zu deren Vernetzung mit dem ÖPNV zu unterstützen.

Sie bilden daher die Grundlage für die Suche nach Möglichkeiten des weiteren Handelns, insbesondere für die Auswahl und Betrachtung problem- und zielgleicher Lösungsansätze von bereits bestehenden Projekten zur Verbesserung der Mobilität in ländlichen Räumen.



Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törpiner
Forum e.V.



Folgerung

Unabhängig von der zukünftigen Entwicklung bedürfen natürlich auch die geschätzten etwa 328 Personen einer zeitnahen Verbesserung ihrer Mobilität.

Ansonsten droht mittelfristig eine zivilisatorische Verödung des ländlichen Raumes.



Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törpiner
Forum e.V.



Handlungsempfehlungen

1. Bei unterschiedlich starke Bedarfszonen im Demminer Land könnten zusätzliche Fahrten des ÖPNV an bestimmten Wochentagen nach Demmin und zurück einen Teil des Bedarfs wirtschaftlich tragfähig abdecken.
2. Spontane Mobilitätsbedarfe sind nur durch die Bürgergesellschaft in eigener Regie selbst zu lösen.



Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törpiner
Forum e.V.



Schlussfolgerung

Die besonderen Bedingungen und Anforderungen an die Mobilität im ländlichen Flächenland erfordern

1. Eine Flexibilisierung vorhandener Standards und Normen im ÖPNV.
2. Die Förderung der Mobilitätsgestaltung durch eine aktive Bürgergesellschaft nach eigenen Bedürfnissen.



Unterstützt
durch die
Universität
Rostock



Initiiert
durch das
Törpiner
Forum e.V.



Unser Vorschlag

Kommunale Bürgerbusse,
die jederzeit angefordert werden können,
mit Fahrern,
die mit anderen Hauptaufgaben der Kommune
betraut sind.

Danke

für Ihre

Aufmerksamkeit!